

ZerspanungstechnikerIn

als Spezialisierung der Metalltechnik

Zerspanung hat nichts mit Spannung oder Zahnspannen zu tun: Zerspanen oder Spanen beschreibt eine Reihe von Fertigungsverfahren, bei dem Material auf mechanische Art und Weise in Form von Spänen abgetragen wird. Dieses Spanen gibt dann dem Werkstück seine Form. – **Ein bisschen wie Schnitzen mit Metall und mithilfe von Maschinen.**

Ein Zerspanungstechniker ist für die **Planung, Herstellung und Bearbeitung von Werkstücken** mit Hilfe von spanabhebender Werkstoffbearbeitung zuständig. ZerspanungstechnikerInnen produzieren hauptsächlich Bau- und Maschinenteile, sind aber auch für einfache **Wartungs- und Reparaturarbeiten** ihre Maschinen betreffend verantwortlich.

Wenn du das kannst oder lernen möchtest, bist du als Zerspanungstechniker richtig:

- + Du kannst dir Dinge gut räumlich vorstellen und aufzeichnen.
- + Du interessierst dich für Technik und Werkstoffe und wie etwas funktioniert.
- + Du kannst analytisch denken und arbeitest genau und gewissenhaft.
- + Du arbeitest gern im Team, aber auch selbstständig.
- + Dir macht auch Arbeit am Computer Spaß, wo du etwas planen und zeichnen kannst.

So wirst du ZerspanungstechnikerIn:

Lehre: Metalltechnik, Schwerpunkt Zerspanung

Lehrzeit: 3 1/2 Jahre

Berufsschule: Neunkirchen

Schon im 1. Lehrjahr € 830,- brutto!

Deine Karriere-Chancen:

Meisterprüfung, Berufsreifeprüfung, Führungsaufgaben bei Edelsegger, Gründung eines eigenen Unternehmens und vieles mehr ...

